

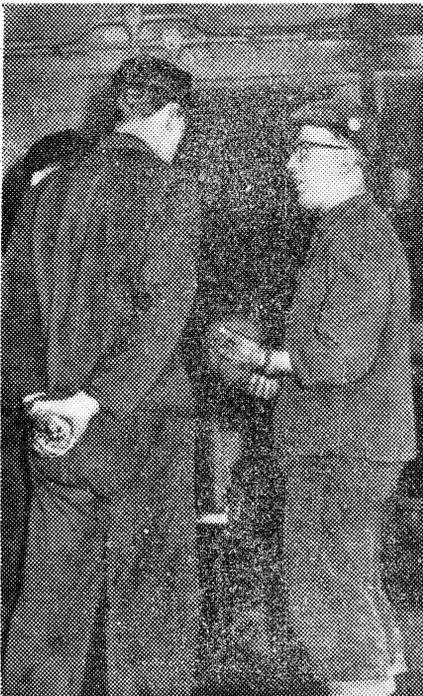


In der Brikettfabrik West arbeitet die sozialistische Brigade „Bertolt Brecht“. Hier ist Genosse Heinz Kahlert Parteigruppenorganisator. Er ist 31 Jahre alt und seit 1948 Mitglied unserer Partei. In der Schwarzen Pumpe begann er als Anstreicher. 1959 erwarb er den Facharbeiterbrief für Brikettierung. Er ist Aktivist und arbeitet in der Abteilung Trockendienst. Auf der Berichtswahlversammlung seiner Parteigruppe konnte Genosse Kahlert über die ökonomischen Ergebnisse einer guten politischen

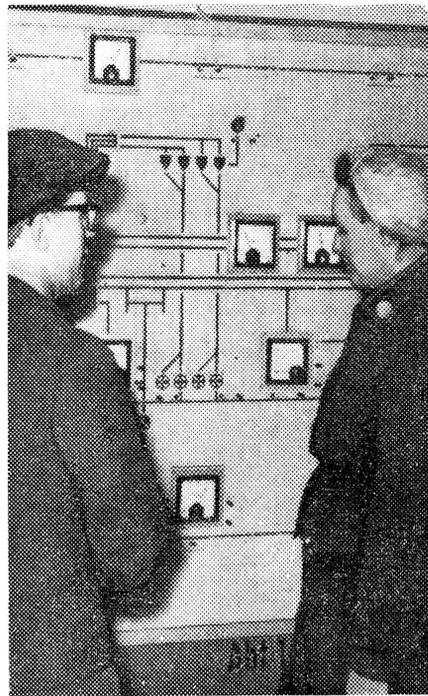
Massenarbeit berichten: Im Produktionsaufgebot 1961 überbot die Brigade ihre Verpflichtung mit 20 203 Tonnen Rohkohle. Vier der besten Arbeiter wurden Kandidaten unserer Partei. Die Aussprachen über das 14. Plenum überzeugten die Arbeiter seiner Brigade davon, daß die Sicherung des Friedens und das bessere Leben von den Ergebnissen der Arbeit jedes einzelnen abhängen. Bis zum 1. Mai 1962 will die Brigade 10 000 Tonnen Rohkohle über den Plan produzieren, um unseren Staat weiter zu festigen.



Aus dem Alltag eines



Genosse Kahlert hat eine enge Verbindung zu den parteilosen Kollegen. Regelmäßig führt er Aussprachen über die Politik unserer Partei und Regierung. Hier spricht er mit den Kollegen Herbert Assmann und Peter Krüper über das Produktionsaufgebot und informiert sie, daß im Monat Januar bereits 4000 t Rohkohle über den Plan geschafft wurden.



Genossin Irmgard Lohan, früher Hausfrau, hat mit Erfolg ihre Facharbeiterprüfung bestanden und in der Schaltwarte Nachbehandlung eine verantwortungsvolle Aufgabe übernommen. Gen. Kahlert unterhält sich mit der Genn. Lohan über ihre Perspektive; sie soll in Zukunft die Schaltwarte Trockendienst, das Herz der Brikettfabrik, bedienen.

